

Fröhlich soll mein Herze springen

Satz: Johann Crüger
Text: Paul Gerhardt

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit,
5. Nun liegt er in sei - ner Krip - pen, ruft zu sich
9. Die ihr arm seid und e - len - de, kommt her - bei,

5

da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört, hört, wie mit vol - len
mich und dich, spricht mit sü - ßen Lip - pen: "Las - set fahrn, o lie - be
fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de. Hier sind al - le gu - ten

10

Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chri - stus ist ge - bo - ren.
Brü - der, was euch quält, was euch fehlt; ich bring al - les wie - der."
Ga - ben und das Gold, da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.

2. Heute geht aus seiner Kammer / Gottes Held, der die Welt reißt aus allem Jammer.
Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute, / Gottes Kind, das verbindet sich mit unserm Blute.

6. Ei so kommt und lasst uns laufen, / stellt euch ein, groß und klein, eilt mit großen Haufen!
Liebt den, der vor Liebe brennet, / schaut den Stern, der euch gern Licht und Labsal gönnet.

12. Ich will dich mit Fleiß bewahren; / ich will dir leben hier, dir will ich hinfahren;
mit dir will ich endlich schweben / voller Freud ohne Zeit dort im andern Leben.